

Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **62 (1989)**

Heft [2]

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ein neues Standardwerk zur Berufswahl

Das aktuelle Berufswahlbuch von René Zihlmann mit Berufe-Katalog 88/89. Herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Berufsberatung im Verlag Sauerländer Aarau, 1988 (Bd. 1: 192 Seiten, illustriert, gebunden; Bd. 2: 160 Seiten mit Piktogrammen, broschiert). Beide Bände in Klarsichttasche Fr. 39.–.

«Das aktuelle Berufswahlbuch»

(Band 1) regt zum Nachdenken über die Beruf- und Schulwahl an, orientiert über unser Berufsbildungssystem, von der Lehre bis zur Weiterbildung. Es zeigt die Möglichkeit der Mittelschule auf und enthält zu all diesen Gebieten eine Fülle von Informationen und Tips. Der Kern des Berufswahl-Buches bilden die 22 Berufsfelder, von den Berufen der Natur bis zu den Computerberufen, die in Bild und Text vorgestellt werden. Autor dieses Bandes ist Dr. René Zihlmann, dipl. Berufsberater und Psychologe, Chef der Berufsberatung der Stadt Zürich.

Der «Berufe-Katalog 88/89» (Band 2) enthält die berufskundlichen Details über mehr als 300 Lehrberufe mit einem Beschrieb der Tätigkeiten, Anforderungen, Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. An diesem berufskundlichen Nachschlagewerk, das periodisch neu aufgelegt werden soll, haben 7 erfahrene Berufsberater mitgearbeitet.

Das zweibändige Standardwerk zur Berufswahl ist für Jugendliche geschrieben, kann aber auch ihren Eltern zur Lektüre empfohlen werden. Es kann zudem im Rahmen der Berufswahlvorbereitung in der Schule eingesetzt werden.

Beide Neuerscheinungen werden vom Schweizerischen Verband für Berufsberatung (SVB) im Verlag Sauerländer AG in Aarau herausgegeben. Sie sind als Kombiangebot zum Preise von Fr. 39.– (ohne Porto und Verpackung) bei der Versandbuchhandlung des SVB, Postfach 185, 8030 Zürich, Telefon 01 251 55 42 oder im Buchhandel erhältlich.

Les adolescents et l'école unique

165 pp. OCDE, Paris, 1988.
F70.00, £7.00, US\$15.00.

Il y a quatre ans, l'OCDE publiait une étude sur l'enseignement obligatoire (*L'enseignement obligatoire face à l'évolution de la société, Paris, 1983*). Elle montre que même si le cycle primaire ou élémentaire continuait d'être confronté à certaines difficultés, notamment pour déceler et diagnostiquer en temps utile les besoins particuliers des élèves les plus lents, il est, pour l'essentiel, stable et apprécié par les parents et le public en général. Au contraire, plusieurs pays ont fait savoir que le premier cycle de l'enseignement secondaire qui accueille les adolescents de 11 à 16 ans, pose des problèmes graves et inquiète l'opinion publique.

Les difficultés auxquelles le premier cycle secondaire doit faire face se situent dans un contexte historique: l'extension de la scolarité obligatoire dans la plupart des pays s'est accompagnée, ou a été suivie de très près, de l'instauration d'un modèle polyvalent d'organisation. Aux Etats-Unis, ce modèle a été, bien entendu, adopté dès la création du système d'instruction publique. Mais dans la plupart des pays, cette formule est une innovation récente, bien qu'elle se soit étendue si rapidement que seule une minorité de pays de l'OCDE conserve des écoles sélectives.

IMPRESSUM

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées

Redaktion / Rédaction: Markus Kamber & Partner, Bahnhofplatz 3, 3011 Bern, Telefon 031 22 12 72
Henri Moser, 136, chemin de la Montagne, 1224 Chêne-Bougeries, téléphone 022 / 48 44 45

Inserate / Annonces: Interimistisch Peter Meier, c/o M. Kamber & Partner, Bahnhofplatz 3, Postfach 1498, 3001 Bern, Tel. 031 / 22 79 77, Telefax 031 21 00 59

Druck / Impression: Ott Verlag+Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22

Jahres-Abonnement / Abonnement annuel: Fr. 30.– / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.–

Erscheinungsweise / Mode de parution: Monatlich / Mensuel